



**Perspektive
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

Wir sind froh, konnten wir jederzeit auf die Unterstützung der Perspektive Thurgau zählen.

Geschäftsbericht 2020



Perspektive Thurgau

Gesundheitsförderung und Prävention
Mütter- und Väterberatung
Paar-, Familien- und Jugendberatung
Suchtberatung

Impressum

Herausgeber

Gemeindezweckverband für
Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau

Redaktion/Koordination

Perspektive Thurgau, Bereich Kommunikation

Foto Umschlag

Menschen mit Masken, von prostooleh, elements.envato.com

Kontaktadresse

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
Postfach 297
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 02 02

Bezugsquelle

Download als PDF über
www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht

Weinfelden, April 2021

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|------------------|
| 4 | Präsidentin |
| 5 | Geschäftsleiter |
| 6 | Geschäftsleitung |
| 7 | Finanzen |
| 22 | Leistungsbericht |

Präsidentin



«Wer gut informiert ist, kann seine Gesundheit erhalten und schützen. Allerdings sind nicht alle Menschen in der Lage, ihr Leben gesundheitsbewusst zu gestalten. Neben persönlichen Entscheidungen wird die Gesundheit von vielen Faktoren beeinflusst, wie zum Beispiel einem attraktiven Lebensraum, der durch die öffentliche Hand positiv gestaltet werden kann.»

Sabina Peter Köstli Präsidentin

Der Vorstand des Gemeindezweckverbands für Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau musste sich der aktuellen Situation stellen, wenn auch weniger als unsere operative Organisationseinheit. Wir sind äusserst dankbar, dass aufgrund der umsichtigen Planung und Führung unserer Geschäftsleitung das Beratungsangebot jederzeit aufrechterhalten und der Leitsatz «Damit sind Sie gut beraten!» auch in diesen besonderen Zeiten mit aller Kraft umgesetzt werden konnte.

Spurlos geht Covid-19 an niemandem vorbei. Die Pandemie, die seit diesem Frühling unser Leben bestimmt, hat nicht nur unseren Alltag, sondern auch unsere Beziehungen auf den Kopf gestellt. Wir werden zunehmend Coronamüde und die Zahl der Menschen mit Depressionen und Suizidgedanken steigt. Äusserst besorgniserregend ist, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sich oft einsam fühlen. Spannungen in den Familien nehmen zu, Freunde und soziale Kontakte fehlen und Zukunftsängste steigen.

Wer gut informiert ist, kann seine Gesundheit erhalten und schützen. Allerdings sind nicht alle Menschen in der Lage, ihr Leben gesundheitsbewusst zu gestalten. Neben persönlichen Entscheidungen wird die Gesundheit von vielen Faktoren beeinflusst, wie zum Beispiel einem attraktiven Lebensraum, der durch die öffentliche Hand positiv gestaltet werden kann.

Um die ganzheitliche Gesundheit und damit das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden der Thurgauer Bevölkerung ging es anlässlich der jährlichen Vorstandstreue. Es wurde klar, dass durch gesundheitsfördernde Angebote und Einrichtungen in einer Gemeinde die

gesamte Bevölkerung erreicht werden kann. Gesunde Lebensbedingungen erhöhen die Lebensqualität und sind dadurch ein Standortvorteil, verbessern die Bildungschancen, reduzieren Gesundheits- und Pflegekosten und tragen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeiten sowie der sozialen Teilhabe bei. Diesen Ansatz möchten wir mit den Gemeinden und dem Kanton Thurgau weiterverfolgen. Wir sind überzeugt, dass uns das Miteinander der Perspektive Thurgau und der Gemeinde- und Kantonsbehörden entscheidend weiterbringen wird.

Im Namen des Vorstands danke ich unseren Leistungsfinanzierern und Partnern für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitarbeitenden, die den schönen, aber nicht immer einfachen Auftrag mit Freude und Einsatzbereitschaft erfüllen. Sie alle machen letztlich die Qualität unserer Organisation aus.

Geschäftsleiter

«Wo früh angesetzt wird, kann besonders nachhaltig Erfolg erzielt werden. Idealerweise geschieht dies in den ersten drei Lebensjahren und noch vor Kindergarteneintritt. Aus diesem Grund haben wir im vergangenen Jahr intensiv damit begonnen, unser bisheriges und das neue, ergänzende Angebot im Frühbereich in den Gemeinden bekannt zu machen.»

Markus van Grinsven Geschäftsleiter



Bei einem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2020 ist es fast nicht möglich, das C-Wort nicht miteinzubeziehen, welches das vergangene Jahr stark dominiert hat. So erstaunt es vorerst, dass «systemrelevant» in der Deutschschweiz zum Wort des Jahres 2020 gewählt worden ist. Bei genauem Hinschauen zeigt sich aber, dass auch in unserer Fachorganisation das Wort des Jahres im Zusammenhang mit der Pandemie oft in Gebrauch war. Immer wieder zeigte sich deutlich, wie systemrelevant die Perspektive Thurgau ist und dies schon immer war. Denn die Anzahl Personen, welche bei uns um Unterstützung angefragt haben, ist 2020 trotz der vielen Einschränkungen auf hohem Niveau stabil geblieben.

Mit Blick auf die Kosten, welche das Gesundheitswesen in der Schweiz generierte (BFS Gesundheitsstatistik 2019), kommt der Präventionsbereich mit einem Anteil von 2.4 Prozent bescheiden weg. Über 90 Prozent der Kosten fallen auf den ambulanten und stationären medizinischen und pflegerischen Bereich. Für uns Präventions- und Gesundheitsfachleute ist in Zeiten gefährdeter Gesundheit klar, dass diese 2.4 Prozent in unseren systemrelevanten Betrieb äusserst gut investiert sind. Alle Projekte und Angebote des Gemeindezweckverbandes haben das prioritäre Ziel, eine Entwicklung in Richtung Krankheit zu verhindern und folglich die Kosten im Gesundheitswesen zu verringern.

Dass dies gelungen ist, zeigen die seit Jahren regelmässig durchgeführten Nachbefragungen bei unseren Klientinnen und Klienten. In allen Fachbereichen wird der erlebte Nutzen, welcher durch die Beratung und Begleitung erfolgte, mit Zufriedenheitswerten über 90 Prozent als sehr hoch eingestuft. Das Modell «Vier Fachbereiche unter einem

Dach» zeigt sich hierbei als äusserst wertvoll. Die Fachbereiche arbeiten eng, oft auch interdisziplinär zusammen und sorgen gemeinsam dafür, dass die soziale und psychische Gesundheit der Ratsuchenden erhalten oder wiederhergestellt wird.

Wo früh angesetzt wird, kann besonders nachhaltig Erfolg erzielt werden. Idealerweise geschieht dies in den ersten drei Lebensjahren und noch vor Kindergarteneintritt. Aus diesem Grund haben wir im vergangenen Jahr intensiv damit begonnen, unser bisheriges und das neue, ergänzende Angebot im Frühbereich in den Gemeinden bekannt zu machen. «Spiel mit mir» und «Starke Familien – Starke Kinder» sind Angebote, welche bei Familien mit besonderen Herausforderungen und Belastungen ansetzen. Startet ein Kind mit guten Fertigkeiten in die Einschulung, steigt die Chance auf eine gesunde Lebensentwicklung bedeutsam.

Ich danke dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Mitwirken am Erfolg des vergangenen Jahres und freue mich, weiterhin in eine gemeinsame Zukunft mit unserer systemrelevanten Organisation schreiten zu dürfen.

Geschäftsleitung



«Die Pandemie verstärkt soziale Ungleichheit dramatisch. Doch sie hat auch das Potential, Chancengerechtigkeit ernsthaft voranzutreiben. Dieses Potential müssen wir gemeinsam nutzen.»

Doris Grauwiler Bereichsleiterin Gesundheitsförderung und Prävention



«Trotz Corona: Flexibel auf ständig ändernde Bedingungen reagieren, technische Herausforderungen überwinden, mutig Neues ausprobieren und mit Kopf, Herz und Hand für Mütter, Väter und Kinder da sein.»

Benedikt Fuhrmann Bereichsleiter Mütter- und Väterberatung



«Corona-bedingt haben wir im letzten Jahr viele Erfahrungen mit Telefon- und Videoberatungen sammeln können. Wir beabsichtigen, diese neuen Beratungsformen auch zukünftig aktiv anzubieten.»

Felix Suter Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung



«Im Gespräch zu bleiben mit Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, war im zurückliegenden Jahr wichtiger denn je. Unser Lohn: Personen, die sich dankbar zeigten, dass wir während des ganzen Jahres für sie da waren.»

Dirk Rohweder Bereichsleiter Suchtberatung



«Zu Beginn der Corona-Krise haben wir unsere Prozesse rasch umgestellt, damit wir für unsere Klientschaft jederzeit erreichbar blieben. Ich danke meinen Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihre Flexibilität.»

Bettina Müller Bereichsleiterin Finanzen und Dienste

Finanzen

Alle aufgeführten Werte sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Bilanz 2020

| in CHF | Anhang | Ist 31.12.2020 | in % | Ist 31.12.2019 | in % |
|--|--------|------------------|-------------|------------------|-------------|
| Flüssige Mittel und Wertschriften | 1.5.1 | 2'048'661 | 73% | 1'965'542 | 68% |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.5.2 | 202'989 | 7% | 240'251 | 8% |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 1.5.3 | 25'854 | 1% | 24'892 | 1% |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 1.5.4 | 30'300 | 1% | 21'900 | 1% |
| Umlaufvermögen | | 2'307'804 | 82% | 2'252'586 | 78% |
| Sachanlagen | 1.5.5 | 513'800 | 18% | 620'300 | 22% |
| Finanzanlagen | 1.5.6 | 0 | 0% | 200 | 0% |
| Anlagevermögen | | 513'800 | 18% | 620'500 | 22% |
| Total Aktiven | | 2'821'604 | 100% | 2'873'086 | 100% |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.5.7 | 139'042 | 5% | 137'144 | 5% |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.5.8 | 57'332 | 2% | 85'887 | 3% |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 1.5.9 | 164'675 | 6% | 94'000 | 3% |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | 361'049 | 13% | 317'031 | 11% |
| Erlösfonds | | 211'242 | 7% | 255'747 | 9% |
| Fondskapital (zweckgebundene Fonds) | 1.5.10 | 211'242 | 7% | 255'747 | 9% |
| Erarbeitetes freies Kapital | | 1'974'168 | 70% | 1'950'472 | 68% |
| Freie Fonds | | 275'144 | 10% | 349'836 | 12% |
| Organisationskapital | 1.5.11 | 2'249'312 | 80% | 2'300'308 | 80% |
| Total Passiven | | 2'821'604 | 100% | 2'873'086 | 100% |

Betriebsrechnung 2020

| in CHF | Anhang | Ist 2020 | in % | Budget 2020 | in % | Ist 2019 | in % |
|---|----------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| Erlös Beiträge oder Erlös aus Geldern der öffentlichen Hand | 1.6.1 | 7'923'695 | 89% | 7'960'000 | 90% | 7'930'578 | 89% |
| Erlös Projekte | *1 1.6.2 | 612'670 | 7% | 532'200 | 6% | 556'463 | 6% |
| Erlös Spenden | | 16'770 | 0% | 2'000 | 0% | 6'072 | 0% |
| Dienstleistungserlöse | *2 1.6.3 | 373'900 | 4% | 390'800 | 4% | 415'392 | 5% |
| Dienstleistungserlösminderungen | *3 | -73'409 | -1% | -16'200 | 0% | -16'986 | 0% |
| Übrige Erlöse | | 2'073 | 0% | 800 | 0% | 21'350 | 0% |
| Ertrag | | 8'855'699 | 100% | 8'869'600 | 100% | 8'912'869 | 100% |
| Aufwand für Material und Dienstleistungen | *4 | -254'074 | -3% | -255'500 | -3% | -316'010 | -4% |
| Personalaufwand | *5 1.6.4 | -5'166'268 | -58% | -5'320'600 | -60% | -5'146'084 | -58% |
| Raumaufwand | 1.6.5 | -326'927 | -4% | -317'500 | -4% | -323'697 | -4% |
| Unterhalt, Reparaturen | | -21'192 | 0% | -19'500 | 0% | -16'183 | 0% |
| Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | | -584 | 0% | -700 | 0% | -584 | 0% |
| Verwaltungsaufwand | 1.6.6 | -33'573 | 0% | -57'400 | -1% | -53'704 | -1% |
| Informatikaufwand | | -17'834 | 0% | -15'700 | 0% | -28'551 | 0% |
| Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit | *6 | -151'338 | -2% | -188'600 | -2% | -113'717 | -1% |
| Direkter Projekt- und Leistungsaufwand | | -5'971'791 | -67% | -6'175'500 | -70% | -5'998'530 | -67% |
| Aufwand für Material und Dienstleistungen | | -2'247 | 0% | 0 | 0% | 0 | 0% |
| Personalaufwand | 1.6.4 | -2'048'766 | -23% | -2'060'900 | -23% | -1'980'800 | -22% |
| Raumaufwand | 1.6.5 | -338'266 | -4% | -321'000 | -4% | -319'328 | -4% |
| Unterhalt, Reparaturen | *7 | -71'572 | -1% | -32'200 | 0% | -29'882 | 0% |
| Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | | -16'691 | 0% | -15'700 | 0% | -17'162 | 0% |
| Verwaltungsaufwand | 1.6.6 | -106'694 | -1% | -87'700 | -1% | -81'744 | -1% |
| Informatikaufwand | *8 | -215'339 | -2% | -182'600 | -2% | -186'655 | -2% |
| Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit | | -33'876 | 0% | -22'000 | 0% | -24'331 | 0% |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | | -184'230 | -2% | -223'300 | -3% | -204'472 | -2% |
| Administrativer Aufwand | | -3'017'682 | -34% | -2'945'400 | -33% | -2'844'375 | -32% |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | -133'774 | -2% | -251'300 | -3% | 69'964 | 1% |

*Siehe Bemerkungen auf Seite 10

Die Erfolgsrechnungen nach Fachbereichen finden Sie in den Kennzahlen 2020 unter www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht

| in CHF | Anhang | Ist 2020 | in % | Budget 2020 | in % | Ist 2019 | in % |
|---|--------|----------------|------------|-----------------|------------|-----------------|------------|
| Finanzertrag | 1.6.7 | 0 | 0% | 0 | 0% | 204 | 0% |
| Finanzaufwand | 1.6.8 | -6'323 | 0% | -1'100 | 0% | -973 | 0% |
| Finanzergebnis | | -6'323 | 0% | -1'100 | 0% | -769 | 0% |
| Organisationsfremder und betriebsfremder Ertrag | | 44'597 | 1% | 38'300 | 0% | 42'579 | 0% |
| Betriebsfremdes Ergebnis | | 44'597 | 1% | 38'300 | 0% | 42'579 | 0% |
| Ergebnis vor Veränderung Fondskapital | | -95'501 | -1% | -214'100 | -2% | 111'774 | 1% |
| Verwendung | | 112'555 | 1% | 38'800 | 0% | 79'251 | 1% |
| Zuweisung | | -68'050 | -1% | 0 | 0% | -38'130 | 0% |
| Veränderung Fondskapital | 1.5.10 | 44'505 | 1% | 38'800 | 0% | 41'121 | 0% |
| Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital | | -50'996 | -1% | -175'300 | -2% | 152'895 | 2% |
| Verwendung | | 152'986 | 2% | 178'225 | 2% | 83'999 | 1% |
| Zuweisung | | -101'990 | -1% | -2'926 | 0% | -236'894 | -3% |
| Veränderung Organisationskapital | 1.5.11 | 50'996 | 1% | 175'300 | 2% | -152'895 | -2% |
| Jahresergebnis | | 0.00 | 0% | 0 | 0% | 0 | 0% |

Bemerkungen

**1 Erlös Projekte*

Die Einnahmen für die Sensibilisierungskampagne 2020 für das Projekt «IKS Glückspielsucht» waren nicht budgetiert. Die Projektgelder für das Projekt «Starke Familien – Starke Kinder» waren nicht budgetiert.

**2 Dienstleistungserlöse*

Die Dienstleistungserlöse sind um CHF 16'900 tiefer als budgetiert. Hauptgrund sind die Mindereinnahmen aus dem Fachbereich Paar-, Familien- und Jugendberatung in der Höhe von CHF 21'900.

**3 Dienstleistungserlösminderungen*

Der definitive Einschätzungsentscheid der ESTV für die Jahre 2017-2019 ist eingetroffen und die Nachforderungen der MWST sind berücksichtigt.

**4 Aufwand für Material und Dienstleistungen direkt*

Es wurde eine zweite Sexualpädagogin per März 2020 fix eingestellt, was eine Verschiebung der Aufwendungen zum Personalaufwand zur Folge hat.

**5 Personalaufwand direkt*

Die zusätzlichen Ausgaben für eine zweite Sexualpädagogin (siehe Bemerkung *4) wurden teilweise aufgefangen durch Pensenreduktionen im Fachbereich Paar-, Familien- und Jugendberatung.

**6 Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit direkt*

Die Ausgaben sind tiefer als prognostiziert, vorwiegend wegen der veränderten Verrechnungspraxis mit dem Amt für Gesundheit und teilweise auch wegen nicht stattgefundenen Anlässe infolge Corona.

**7 Unterhalt, Reparaturen*

Mehraufwand in den Unterhalt und Reparaturen, Umsetzung einer neuen WLAN-Umgebung sowie Anschaffung neuer Laptops und Webcams.

**8 Informatikaufwand*

Mehraufwand in die Informatikinfrastruktur für Corona-Massnahmen.

Geldflussrechnung 01.01. - 31.12.2020

| in CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| Jahresergebnis vor Fondsergebnis | -95'501 | 111'774 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 184'230 | 204'472 |
| Zunahme - / Abnahme + Forderungen | 37'262 | -2'254 |
| Zunahme - / Abnahme + Sonstige kurzfristige Forderungen | -962 | 1'074 |
| Zunahme - / Abnahme + Aktive Rechnungsabgrenzung | -8'400 | 28'700 |
| Zunahme + / Abnahme - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1'898 | 4'970 |
| Zunahme + / Abnahme - Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | -28'554 | 17'419 |
| Zunahme + / Abnahme - Passive Rechnungsabgrenzung | 70'675 | 7'900 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit (Cashflow) | 160'648 | 374'055 |
| Nettoinvestitionen in Sachanlagen | -77'730 | -27'172 |
| Desinvestitionen in Finanzanlagen | 200 | 0 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -77'530 | -27'172 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 |
| Geldfluss Fonds Flüssige Mittel | 83'119 | 346'883 |
| Anfangsbestand Fonds Flüssige Mittel | 1'965'542 | 1'618'659 |
| Endbestand Fonds Flüssige Mittel | 2'048'661 | 1'965'542 |
| Geldfluss | 83'119 | 346'883 |

Zusammensetzung Fonds Flüssige Mittel gemäss Erläuterung 1.4.1 im Anhang
 Angewandte Methode: Indirekte Berechnung

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2020

| | | Bestand 01.01.2020 | Zuweisung | Interne Transfers | Verwendung | Zuweisung Finanzergebnis | Total Veränderung | Bestand 31.12.2020 |
|--|-----|-----------------------|---------------|-------------------|-----------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------|
| 1.5.10 Mittel aus Fondskapital | | | | | | | | |
| Fonds Schulnetz21-TG | *1 | 3'073 | - | - | -1'903 | - | -1'903 | 1'170 |
| Fonds Jugendschutz – Anlässe | *2 | 17'328 | - | - | -3'585 | - | -3'585 | 13'743 |
| Fonds Kantonales Aktionsprogramm – Thurgau bewegt | *3 | - | 7'705 | - | -7'705 | - | - | - |
| Fonds Psychische Gesundheit | *4 | 75'218 | - | - | -9'706 | - | -9'706 | 65'512 |
| Fonds IKS Glückspielsucht | *5 | 95'236 | - | - | -65'891 | - | -65'891 | 29'345 |
| Fonds Starke Familien – Starke Kinder | *6 | - | 45'000 | - | - | - | 45'000 | 45'000 |
| Solidaritätsfonds für HIV/Aids-Betroffene | *7 | 29'861 | 13'870 | - | -15'690 | - | -1'820 | 28'040 |
| Fonds Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen in finanzieller Notlage | *8 | 35'032 | 1'475 | - | -8'075 | - | -6'600 | 28'432 |
| Fondskapital (zweckgebundene Fonds) | | 255'747 | 68'050 | - | -112'555 | - | -44'505 | 211'242 |
| 1.5.11 Mittel aus Eigenfinanzierung | | | | | | | | |
| Erarbeitetes freies Kapital | | 1'950'472 | 23'696 | - | - | - | 23'696 | 1'974'168 |
| Freie Fonds – Gewinnvortrag MVB | *9 | 139'859 | 21'807 | - | - | - | 21'807 | 161'666 |
| Freie Fonds – Gewinnvortrag PFJ | *10 | 209'977 | - | - | -96'499 | - | -96'499 | 113'478 |
| Jahresergebnis | | - | - | - | - | - | - | - |
| Organisationskapital | | 2'300'308 | 45'503 | - | -96'499 | - | -50'996 | 2'249'312 |

*Siehe Bemerkungen auf Seite 14

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2019

| | | Bestand 01.01.2019 | Zuweisung | Interne Transfers | Verwendung | Zuweisung Finanzergebnis | Total Veränderung | Bestand 31.12.2019 |
|--|-----|-----------------------|----------------|-------------------|----------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------|
| 1.5.10 Mittel aus Fondskapital | | | | | | | | |
| Fonds Schulnetz21-TG | *1 | 4'354 | - | - | -1'281 | - | -1'281 | 3'073 |
| Fonds Jugendschutz – Anlässe | *2 | 26'499 | - | - | -9'171 | - | -9'171 | 17'328 |
| Fonds Kantonales Aktionsprogramm – Thurgau bewegt | *3 | 6'187 | 13'147 | - | -19'334 | - | -6'187 | - |
| Fonds Psychische Gesundheit | *4 | 85'624 | - | - | -10'406 | - | -10'406 | 75'218 |
| Fonds IKS Glückspielsucht | *5 | 88'401 | 18'922 | - | -12'087 | - | 6'835 | 95'236 |
| Solidaritätsfonds für HIV/Aids-Betroffene | *7 | 34'173 | 300 | - | -4'613 | - | -4'313 | 29'861 |
| Fonds Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen in finanzieller Notlage | *8 | 51'631 | 5'772 | - | -22'371 | - | -16'599 | 35'032 |
| Fondskapital (zweckgebundene Fonds) | | 296'868 | 38'141 | - | -79'262 | - | -41'121 | 255'747 |
| 1.5.11 Mittel aus Eigenfinanzierung | | | | | | | | |
| Erarbeitetes freies Kapital | | 1'791'886 | 158'586 | - | - | - | 158'586 | 1'950'472 |
| Freie Fonds – Gewinnvortrag MVB | *9 | 69'179 | 70'679 | - | - | - | 70'679 | 139'859 |
| Freie Fonds – Gewinnvortrag PFJ | *10 | 286'347 | - | - | -76'371 | - | -76'371 | 209'977 |
| Jahresergebnis | | - | - | - | - | - | - | - |
| Organisationskapital | | 2'147'413 | 229'266 | - | -76'371 | - | 152'895 | 2'300'308 |

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Fonds und der einzelnen Komponenten des frei verfügbaren Kapitals, aufgeteilt auf die Faktoren «Eingänge», «Ausgänge» und «Umbuchungen/Äufnungen».

Beschreibung der einzelnen Fonds

- *1 An Schulen wird Gesundheitsförderung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) strukturell verankert und explizit im Schulprogramm festgehalten.
- *2 Strukturelle Alkoholprävention (Verhältnisprävention): Unterstützung von Gemeinden und Veranstaltern mit dem Grundgedanken, die Erteilung einer Veranstaltungsbewilligung durch die Gemeinde an verbindliche Jugendschutzmassnahmen zu koppeln.
- *3 Das Kantonale Aktionsprogramm «Thurgau bewegt» fördert ausgewogenes Essen und genügend Bewegung im alltäglichen Leben.
- *4 Durch unterschiedliche Aktivitäten und Events wird der Thurgauer Bevölkerung ermöglicht, sich mit dem Thema Psychische Gesundheit auseinanderzusetzen, damit Enttabuisierung, Entstigmatisierung und ein Wissenszuwachs stattfinden kann.
- *5 Ein Projekt zur Umsetzung des interkantonalen Glückspielprojekts Ostschweiz (6 Kantone) und des Fürstentums Liechtenstein zur Prävention und Bekämpfung der Spielsucht, in einer Zusammenarbeit mit Sucht Schweiz (10 Kantone) in den Bereichen Helpline, Onlineberatung, Webseite (sos-spielsucht.ch) sowie mit einem Migrationsprojekt.
- *6 Zur Begleichung von Aufwänden im aufsuchenden Angebot «Starke Familien – Starke Kinder», ausgenommen reguläre Personalkosten.
- *7 Der Fonds bietet kurzfristige Unterstützung für HIV- oder aidsbetroffene Menschen.
- *8 Der Fonds ist für Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen in schwierigen finanziellen Lebenssituationen bestimmt, welche ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau haben und im Beratungskontakt mit der Perspektive Thurgau stehen.
- *9 Der Gewinnvortrag der Mütter- und Väterberatung (MVB) wird lediglich durch die Gemeinden finanziert, welche für diese Dienstleistung Mitglied sind. Damit keine Querfinanzierung entsteht, wird dieser separat ausgewiesen.
- *10 Der Gewinnvortrag der Paar-, Familien- und Jugendberatung (PFJ) wird lediglich durch die Gemeinden finanziert, welche für diese Dienstleistung Mitglied sind. Damit keine Querfinanzierung entsteht, wird dieser separat ausgewiesen.

Anhang

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Perspektive Thurgau – Gemeindezweckverband für Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau (nachfolgend Verband genannt) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (insbesondere Swiss GAAP FER 1-6 (Kern-FER)), Swiss GAAP FER 21 und den Bestimmungen des Schweizerischen Rechts sowie den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Organisation erstellt. Die Betriebsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.

1.2 Nahestehende Organisationen

Als nahestehend gelten die Organe des Verbandes sowie der Kanton Thurgau und die Gemeinden im Kanton Thurgau. Die Transaktionen halten einem Drittvergleich stand (at arm's length) und sind im Anhang ausgewiesen.

1.3 Risikobeurteilung

Der Vorstand des Verbandes hat eine Risikomanagement-Richtlinie und Grundsätze erlassen und die Geschäftsleitung beauftragt, mindestens jährlich eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Risikomanagement-System ermöglicht sowohl die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Massnahmen. Zum Risikobeurteilungsprozess gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Brutto- und Nettorisiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse und Überwachung der Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Zusammenfassung der Risiken erfolgt in einer Risiko-/Kontroll-Matrix.

1.4 Bewertungsgrundsätze

1.4.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Sie werden zum Nennwert bewertet.

1.4.2. Wertschriften

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelte Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

1.4.3 Forderungen

Diese Position enthält Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

1.4.4 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 20'000. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

| Beschreibung | Kategorie | Nutzungs- und Abschreibungsdauer |
|---------------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Büromobiliar | Mobiliar und Einrichtungen | 5 Jahre |
| Geschäftsmobiliar | Mobiliar und Einrichtungen | 5 Jahre |
| Büromaschinen | Büromaschinen | 5 Jahre |
| Datenverarbeitungsanlagen | Informatik | 4 Jahre |
| Kommunikationssysteme | Kommunikationstechnologie | 4 Jahre |
| Software | Informatik | 4 Jahre |
| Hardware | Informatik | 4 Jahre |
| Büroausbauten | Feste Einrichtungen | 10 Jahre |
| Büroumbauten | Feste Einrichtungen | 10 Jahre |

1.4.5 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen.

1.4.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert erfasst.

1.4.7 Vorsorgeeinrichtungen

Für die berufliche Vorsorge nach BVG besteht ein Vorsorgeplan nach Beitragsprimat bei der unabhängigen Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung ASGA. Der gesamte Vorsorgeaufwand des Arbeitgebers beschränkt sich auf die Beiträge gemäss Ziffer 1.6.4. Per Bilanzstichtag weist die Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung ASGA gemäss geprüfem Abschluss einen positiven Deckungsgrad auf.

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

1.4.8 Ausserbilanzgeschäfte

Die Wahrscheinlichkeit und die Höhe von Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, bewertet und im Anhang offengelegt. Wenn Eventualverpflichtungen und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

| 1.5 Erläuterungen zur Bilanz | | |
|--|-------------------|-------------------|
| 1.5.1 Flüssige Mittel und Wertschriften | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Kassenbestände | 2'138 | 2'012 |
| Postcheckguthaben | 7'771 | 15'091 |
| Bankguthaben | 2'038'752 | 1'948'439 |
| Wertschriften | - | - |
| Total | 2'048'661 | 1'965'542 |
| 1.5.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 55'418 | 101'788 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten und Organen | 147'571 | 138'463 |
| Total | 202'989 | 240'251 |
| 1.5.3 Sonstige kurzfristige Forderungen | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten | 24'805 | 24'803 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen | 2 | 2 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen | 1'047 | 87 |
| Total | 25'854 | 24'892 |
| 1.5.4 Aktive Rechnungsabgrenzung | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten | 30'300 | 21'900 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten und Organen | - | - |
| Total | 30'300 | 21'900 |

1.5.5 Sachanlagen

| | Anlagen und Einrichtungen | Übrige Sachanlagen | Total |
|--|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Anschaffungswerte 1.1.2020 | 1'078'334 | 721'411 | 1'799'745 |
| Zugänge | - | 77'730 | 77'730 |
| Veränderungen Aktuelle Werte | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Umgliederung (Verwendung Freie Fonds) | - | - | - |
| Stand 31.12.2020 | 1'078'334 | 799'141 | 1'877'475 |
| Kumulierte Abschreibungen 1.1.2020 | -562'734 | -616'711 | -1'179'445 |
| Abschreibungen planmässig | -111'600 | -72'630 | -184'230 |
| Abschreibungen ausserplanmässig (Wertberichtigungen) | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Umgliederung | - | - | - |
| Stand 31.12.2020 | -674'334 | -689'341 | -1'363'675 |
| Nettobuchwerte 31.12.2020 | 404'000 | 109'800 | 513'800 |
| Davon Leasing | - | - | - |
| Sachanlagen | | | |
| | Anlagen und Einrichtungen | Übrige Sachanlagen | Total |
| Anschaffungswerte 1.1.2019 | 1'078'334 | 694'239 | 1'772'573 |
| Zugänge | - | 27'172 | 27'172 |
| Veränderungen Aktuelle Werte | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Umgliederung (Verwendung Freie Fonds) | - | - | - |
| Stand 31.12.2019 | 1'078'334 | 721'411 | 1'799'745 |
| Kumulierte Abschreibungen 1.1.2019 | -443'934 | -531'039 | -974'973 |
| Abschreibungen planmässig | -118'800 | -85'672 | -204'472 |
| Abschreibungen ausserplanmässig (Wertberichtigungen) | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Umgliederung | - | - | - |
| Stand 31.12.2019 | -562'734 | -616'711 | -1'179'445 |
| Nettobuchwerte 31.12.2019 | 515'600 | 104'700 | 620'300 |
| Davon Leasing | - | - | - |

| 1.5.6 Finanzanlagen | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank Weinfelden | - | 200 |
| Total | - | 200 |
| Bewertet zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen | | |
| 1.5.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 128'769 | 128'357 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten und Organen | 10'273 | 8'787 |
| Total | 139'042 | 137'144 |
| 1.5.8 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatliche Stellen | 5'817 | 50'949 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | 51'516 | 34'938 |
| Total | 57'332 | 85'887 |
| 1.5.9 Passive Rechnungsabgrenzung | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Abrenzungen Ferienguthaben/Gleitzeit | 71'000 | 43'100 |
| Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen | 93'675 | 50'900 |
| Total | 164'675 | 94'000 |

1.6 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

| 1.6.1 Erlös Beiträge oder Erlös aus Geldern der öffentlichen Hand | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| Beiträge Kanton | 4'032'512 | 4'057'711 |
| Beiträge Gemeinden | 3'884'984 | 3'866'667 |
| Beiträge Fördernde Mitglieder | 6'200 | 6'200 |
| Total | 7'923'695 | 7'930'578 |
| | | |
| 1.6.2 Erlös Projekte | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Projektbeiträge Kanton | 339'208 | 295'867 |
| Projektbeiträge Gemeinden | 455 | 7'222 |
| Projektbeiträge Dritte | 273'006 | 253'375 |
| Total | 612'670 | 556'463 |
| | | |
| 1.6.3 Dienstleistungserlöse | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Erträge Dienstleistungen Kanton | 30'288 | 39'553 |
| Erträge Dienstleistungen Gemeinden | 6'730 | 11'080 |
| Erträge Dienstleistungen Fördernde Mitglieder | 17'842 | 4'910 |
| Erträge Dienstleistungen Dritte | 319'040 | 359'849 |
| Total | 373'900 | 415'392 |
| | | |
| 1.6.4 Personalaufwand | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Lohnaufwand | 5'774'663 | 5'675'142 |
| Sozialversicherungsaufwand | 1'128'782 | 1'106'620 |
| Davon berufliche Vorsorgebeiträge | 482'173 | 480'932 |
| Übriger Personalaufwand | 200'949 | 202'535 |
| Reise- und Repräsentationsaufwand | 73'641 | 104'037 |
| Total | 7'178'035 | 7'088'334 |
| | | |
| Entschädigungen an den Vorstand | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Total | 37'000 | 38'550 |
| Davon an die Präsidentin | 15'000 | 15'000 |
| | | |
| Entschädigungen an die Geschäftsleitung | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Total | 993'529 | 984'195 |
| Davon gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungsabgaben. Geschäftsspesen wurden nur gegen Beleg vergütet. | 163'768 | 162'714 |

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|----------------|----------------|
| 1.6.5 Raumaufwand | | |
| Raumaufwand Beteiligte und Organe | 42'473 | 43'322 |
| Raumaufwand Dritte | 622'720 | 599'702 |
| Total | 665'194 | 643'025 |
| 1.6.6 Verwaltungsaufwand | | |
| Verwaltungsaufwand Administration Beteiligte und Organe | 323 | 396 |
| Verwaltungsaufwand Administration Dritte | 139'944 | 135'051 |
| Total | 140'267 | 135'447 |
| 1.6.7 Finanzertrag | | |
| Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften | - | 63 |
| Übriger Finanzertrag | - | 141 |
| Total | - | 204 |
| 1.6.8 Finanzaufwand | | |
| Übriger Finanzaufwand | 6'323 | 973 |
| Total | 6'323 | 973 |

1.7 Ergänzende Angaben

1.7.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen.

1.7.2 Erläuterungen zu betriebsfremden, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die Untervermietung von Räumlichkeiten gehört nicht zu den Kernaufgaben der Perspektive Thurgau. Deshalb werden die dazugehörigen Erträge als betriebsfremde Erträge ausgewiesen.

Leistungsbericht

Leistungsbericht nach Swiss GAAP FER 21

Zweck der Organisation

Der Verband hat den Zweck, gemeinsame Aufgaben der Gemeinden im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung zu erfüllen.

Auf der Basis der eidgenössischen und der kantonalen Gesetzgebung

- setzt der Verband die kantonalen Ziele und Massnahmen zur Förderung der Gesundheit der Thurgauer Bevölkerung in den Verbandsgemeinden um;
- stellt der Verband in den Gemeinden die Mütter- und Väterberatung sowie die Ehe-, Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung sicher.

Der Verband sorgt insbesondere für

- übergeordnete Planung und Gestaltung der Gesundheitsförderung, der Prävention, der Beratung und der Suchthilfe;
- die Koordination mit den kantonalen Amtsstellen;
- die Beratung der Verbandsgemeinden bei der Ausführung der von ihnen übernommenen Aufgaben;
- die Beschaffung und Zuteilung der finanziellen Mittel;
- die Prüfung der Auswirkung von Massnahmen und Hilfeleistungen im Verbandsgebiet;
- die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, den Thurgauer Kliniken und Spitälern, den Sozialdiensten, den Schul- und Kirchengemeinden sowie mit anderen Organisationen und Fachstellen.

Der Verband unterhält bedarfsgerechte regionale Beratungs- und Anlaufstellen.
Er pflegt auf regionaler Ebene den fachlichen Austausch mit den Gemeinden.

Gemeindezweckverband

Die Politischen Gemeinden des Kantons Thurgau bilden die Trägerschaft des Gemeindezweckverbandes für Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau. Der Kanton finanziert die Dienstleistungen über eine separate Leistungsvereinbarung mit.

Verbandsgemeinden

Aadorf, Affeltrangen, Altnau, Amlikon-Bissegg, Amriswil¹, Arbon, Basadingen-Schlattingen, Berg, Berlingen, Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Birwinken, Bischofszell¹, Bottighofen, Braunau, Bürglen, Bussnang, Diessenhofen, Dozwil, Egnach, Erlen, Ermatingen, Eschenz, Eschlikon, Felben-Wellhausen, Fischingen, Frauenfeld, Gachnang, Gottlieben, Güttingen, Hauptwil-Gottshaus¹, Hefenhofen¹, Herdern, Hohentannen¹, Homburg, Horn, Hüttlingen, Hüttwilen, Kemmental, Kesswil, Kradolf-Schönenberg¹, Kreuzlingen, Langrickenbach, Lengwil, Lommis, Mammern, Märstetten, Matzingen, Müllheim, Münchwilen, Münsterlingen, Neunforn, Pfy, Raperswilen, Rickenbach, Roggwil, Romanshorn, Salenstein, Salmsach, Schlatt, Schönholzerswilen, Simnach, Sommeri¹, Steckborn, Stettfurt, Sulgen¹, Tägerwilen, Thundorf, Tobel-Tägerschen, Uesslingen-Buch, Uttwil, Wagenhausen, Wäldi, Wängi, Warth-Weiningen, Weinfelden, Wigoltingen, Wilen, Wuppenau, Zihlschlacht-Sitterdorf¹

Ausserkantonale Gemeinden mit Leistungsvereinbarung

Steinach SG

Delegiertenversammlung

Die Verbandsgemeinden delegieren mindestens eine und pro angefangene weitere 5'000 Einwohnerinnen/Einwohner eine weitere Person. Per 01.01.2020 sind dies 102 Delegierte.

Fördernde Mitglieder

Primarschulgemeinde Altnau, Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Kath. Kirchgemeinde Arbon, Primarschulgemeinde Arbon, Sekundarschulgemeinde Arbon, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, Pastoralraum Bischofsberg Bischofszell-Sitterdorf-St. Pelagiberg, Volksschulgemeinde Bischofszell, Primarschulgemeinde Bussnang-Rothenhausen, Evang. Kirchgemeinde Egnach, Volksschulgemeinde Egnach, Schule Erlen, Primarschulgemeinde Ermatingen, Sekundarschulgemeinde Ermatingen, Primarschulgemeinde Felben-Wellhausen, Primarschulgemeinde Frasnacht, Primarschulgemeinde Freidorf-Watt, Volksschulgemeinde Horn, Primarschulgemeinde Kreuzlingen, Primarschulgemeinde Lauchetal, Evang. Kirchgemeinde Pfy, Evang. Kirchgemeinde Roggwil, Primarschulgemeinde Roggwil, Primarschulgemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Stachen, Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn, Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Kath. Kirchgemeinde Sulgen, Sekundarschule Sulgen, Volksschulgemeinde Tägerwilen, Volksschulgemeinde Wigoltingen

¹ ohne Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung

Vorstand

| | | | | Wahl per | Amtsdauer | |
|-------------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------|----------|-----------|------|
| | | | | | von | bis |
| Leitende Organe | | | | | | |
| Sabina Peter Köstli | Präsidentin | Kantonsrätin | Aadorf | 2007 | 2019 | 2023 |
| Michael Hohermuth | Vizepräsident | Stadtrat | Arbon | 2019 | 2019 | 2023 |
| Ursi Senn-Bieri | Vorstandsmitglied | Stadträtin | Weinfelden | 2011 | 2019 | 2023 |
| Thomas Knupp | Vorstandsmitglied | Leiter Finanzabteilung | Kreuzlingen | 2015 | 2019 | 2023 |
| Marianna Frei | Vorstandsmitglied | Gemeindepräsidentin | Schlatt | 2016 | 2019 | 2023 |
| Nicole Fischer | Vorstandsmitglied | Gemeinderätin | Erlen | 2017 | 2019 | 2023 |
| Elsbeth Aepli Stettler | Vorstandsmitglied | Stadträtin | Frauenfeld | 2018 | 2019 | 2023 |
| Marina Bruggmann-Widmer | Vorstandsmitglied ¹ | Vize-Gemeindepräsidentin | Salmsach | 2019 | 2019 | 2020 |
| Denise Neuweiler | Vorstandsmitglied | Gemeindepräsidentin | Langrickenbach | 2019 | 2019 | 2023 |

Kontrollstelle

| | |
|----------------|------------------------------------|
| Erwin Wagner | Leiter Finanzverwaltung Weinfelden |
| Priska Lang | Gemeinderätin Egnach |
| Ursula DUEWELL | Gemeinderätin Frauenfeld |

Revisionsstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld

Geschäftsleitung

| | |
|---------------------|---|
| Markus van Grinsven | Geschäftsleiter |
| Doris Grauwiler | Bereichsleiterin Gesundheitsförderung und Prävention/Stv. Geschäftsleiterin |
| Benedikt Fuhrmann | Bereichsleiter Mütter- und Väterberatung |
| Felix Suter | Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung |
| Dirk Rohweder | Bereichsleiter Suchtberatung |
| Bettina Müller | Bereichsleiterin Finanzen und Dienste, bis Ende Oktober 2020 |

¹Amtsende am 04.11.2020

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 31. Dezember 2020

Mitarbeitende in alphabetischer Reihenfolge:

Aeppli Franziska, Akin Hasdemir Berna, Anderegg Thomas, Angehrn Eilinger Susanna, Ausderau-Rotzler Sabine, Bajrami Fatlume, Bellini Gabriel, Bernhardt Danilo, Bernhardt Rainer, Birchler Martina, Bittner dos Santos André, Blumer Ursula, Bommer Rita, Brooking Negrão Patricia, Burkhardt Doris, Capt Rosemary, Cöteloglu Sibel, Dumelin Martina, Dürst Debora, Eberhart Marc, Engeli Samuel, Fiedler Knut, Fredersdorf Sandy, Frey Jacqueline, Fridle Tanja, Fuhrmann Benedikt, Gantenbein Claudia, Geiger Kristina, Geissbühler Michèle, Giannuzzi Eliane, Grauwiler Doris, Gross Annette, Grünwald Yves, Hankeln-Thron Brigitte, Hanselmann Esther, Hochuli-Züllig Ursula, Husi-Büttner Katja, Imeri-Ademi Shqipe, Järmann-Baselgia Cornelia, Keller Simone, Keller Trojka, Keller-Hilzinger Roswitha, Kobler Barbara, Krismer Burkard Barbara, Lang Sandra, Leban Jolanda, Lussmann Dreher Helene, Martens Kaeslin Dorothee, Meli Irene, Messerli Rita, Messmer Eva, Meyer Monika, Mikuteit Angelika, Neff Beatrice, Oertig Marina, Ortlepp Sven, Paar-Caluori Simone, Pachioli Tobler Loredana, Pipo Christine, Ramsauer Sabrina, Rohweder Dirk, Römer Edith, Rüttimann Eveline, Schäfer Hannes, Schär Sonja, Scheiwiller Irma, Schiess Daniela, Schlauri Cyrill, Schuppli-Foster Monika, Spescha-Külling Beatrice, Spiri Laura, Spoerlé Irene, Staub Livia, Steinhauser Heidi, Suter Felix, Thelitz Britta, Trachsler Susanna, van Grinsven Markus, von Malotki Dirk, von Streit Susanne, Welti Cavegn Peter, Wichert Christine, Winteler Fabienne, Wirth Fischer Regina, Wittberger Liv, Zbinden Thomas

Ausgetretene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im 2020

In alphabetischer Reihenfolge:

Boltshauser-Vetterli Doris, Bommer Rita, Huber Regula, Huber-Dönni Silvia, Loritto Heidy Hildegard, Müller Bettina, Müller Maja, Pinto Daniela, Schuppisser Florian

Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.2020

| Fachbereich | 2020 | 2019 |
|-------------------------------------|-------------|-------------|
| Geschäftsleitung | 4.5 | 5.4 |
| Stab | 4 | 2.6 |
| Finanzen und Dienste | 4.8 | 6 |
| Total Verwaltung | 13.3 | 14 |
| Gesundheitsförderung und Prävention | 10.8 | 9.1 |
| Mütter- und Väterberatung | 9.5 | 9.5 |
| Paar-, Familien- und Jugendberatung | 10.7 | 10.8 |
| Suchtberatung | 9.6 | 9.1 |
| Total Aufgabenumsetzung | 40.6 | 38.5 |
| Total Organisation | 53.9 | 52.5 |

Zufriedenheitserhebung

Über einen seit 2010 eingesetzten Fragebogen, welcher insgesamt 14 Fragen umfasst, wird bei den Klientinnen und Klienten die Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen im Allgemeinen und in der Beratung im Besonderen erhoben. Die Antworten werden auf einer fünfstufigen Likert-Skala erfasst.

Zudem gibt der Fragebogen ergänzend die Möglichkeit zu Anregungen und Kritik in einem freien Antwortformat, welcher inhaltlich ausgewertet wird.

| | Mütter- und Väterberatung | | Paar-, Familien- und Jugendberatung | | Suchtberatung | |
|-------------------------------------|---------------------------|------|-------------------------------------|------|---------------|------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Befragungsmodus | | | | | | |
| Nachbefragung | X | X | | | | |
| Querschnittserhebung | | | X | X | X | X |
| Datenbasis, N= | 406 | 539 | 191 | 205 | 143 | 165 |
| Rücklauf, bereinigt (in %) | 45.7 | 49.0 | 94.1 | 89.5 | 99 | 98.2 |
| Ergebnisse in % | | | | | | |
| Weiterempfehlung des Fachbereiches | 96.6 | 95.3 | 97.1 | 98.0 | 97.7 | 97.7 |
| Zufriedenheit mit Beratung/-sperson | 95.6 | 93.1 | 96.2 | 96.6 | 96.7 | 96.6 |
| Zufriedenheitsgesamtscore | 92.1 | 90.6 | 94.2 | 93.9 | 95.1 | 95.0 |

Spenden

Spenden werden jederzeit gerne und dankend entgegengenommen.

Organisation

TKB Weinfelden

IBAN CH11 0078 4122 0009 3340 7

Weitere Angaben

Weitere Angaben/Bestandteile des Leistungsberichtes befinden sich in den separaten Kennzahlen unter www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht.

Bericht der Kontrollstelle

An die Delegiertenversammlung
des Gemeindezweckverbandes
Perspektive Thurgau, Weinfelden

Bericht der Kontrollstelle

Sehr geschätzte Frau Präsidentin, sehr geehrte Delegierte

Als Kontrollstelle und in Zusammenarbeit mit der PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld haben wir die vorliegende Jahresrechnung der Perspektive Thurgau, Weinfelden, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Rechnungslegung erfolgte nach dem Standard von Swiss GAAP FER.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Aufgaben des Wirtschaftsprüfers

Die PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld hat auftragsgemäss die Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Weiter umfasst die Prüfung die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Aufgaben der Kontrollstelle

Die Mitglieder der Kontrollstelle haben gemäss Beschluss des Vorstandes die Aufgabe, eine finanzpolitische Prüfung (Geschäftsprüfung) vorzunehmen. Mit Einsicht in die Protokolle und zusätzlichen Unterlagen prüften wir stichprobenweise die Geschäftsführung, liessen uns ausführlich über die Abläufe in der Mütter- und Väterberatung informieren und verschafften uns einen Überblick über das IKS und die verschiedenen laufenden Projekte der Perspektive.

Prüfungsurteil

Nach der Beurteilung der PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld mit Bericht vom 15. Februar 2021 und unserer Einschätzung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Weinfelden, 8. März 2021

Für die Kontrollstelle


Priska Lang


Ursula Duewell


Erwin Wagner

